

| | | | | |
|--|---------------|---|------------|---------------|
| 3150 | | Eutrophe Gewässer mit Vegetation vom Typ <i>Magnopotamion</i> oder <i>Hydrocharition</i> | | |
| Kartierschwelle: Mindestgröße einschließlich Gewässer: 25 m², typisch ausgebildete Vegetation | | | | |
| Aufn.-Nr.: | Gemeinde: | Flurname: | Datum: | Kartierer*in: |
| Foto-Nr. | Geocode-BK_ID | | M1_Geocode | |

Bewertungskriterien

| Bewertungskategorie | A – hervorragend | B – gut bis mittel | C – durchschnittlich bis beschränkt |
|--|-----------------------------------|-----------------------------------|--|
| Lebensraumtypisches Arteninventar | | | |
| Vollständigkeit des lebensraumtypischen Arteninventars | Typische Arten: ≥ 5 | Typische Arten: 3 - 4 | Typische Arten: 1 – 2 oder Vorkommen von eingebrahten Arten |
| Bewertung Arteninventar | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C |

Lebensraumtypische Strukturen

| | | | |
|---------------------------|---|--|---|
| Typische Strukturelemente | Vorkommen einer üppigen, reich strukturierten Vegetation an Unterwasser- und Schwimmblatt-Wasserpflanzen. Charakteristische Verlandungszone, Schilfbestand < 50% der Wasserfläche. Reich strukturierte Ufer mit ausgedehnten Flachwasserbereichen, stellenweise auch vegetationsfrei. | Bedeutende Vorkommen an Unterwasserpflanzen und/oder Schwimmblatt-Wasserpflanzen. Verlandungszone schwach strukturiert, Schilfbestand > 50% der Wasserfläche. Mäßig strukturierte Ufer mit ausgedehnten Flachwasserbereichen. (neu entstandene Gewässer jünger als 6 Jahre werden grundsätzlich mit "B" bewertet). | Fragmentarische Vorkommen an Unterwasserpflanzen und/oder Schwimmblatt-Wasserpflanzen oder massives Auftreten einer einzigen Art (> 80% der Wasserfläche). Verlandungszone höchstens fragmentarisch entwickelt oder Röhrichtbestand fast die ganze Wasserfläche einnehmend (> 80% der Fläche). Ufer mit kleinflächigen oder fehlenden Flachwasserbereichen, größtenteils steil. |
| Bewertung Struktur | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C |

Beeinträchtigungen

| | | | |
|------------------------------|---|--|---|
| Beeinträchtigungen | Beeinträchtigungen nicht vorhanden oder ohne erkennbare Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers und seine Tier- und Pflanzenwelt. | Beeinträchtigungen mäßig ausgeprägt und ohne erhebliche Auswirkungen auf die Funktionalität des Gewässers und seine Tier- und Pflanzenwelt (z.B. kleinflächige Störungen der Vegetation durch Angler oder Badebetrieb bzw. Hypertrophierungszeiger wie <i>Lemna gibba</i> oder <i>Ceratophyllum demersum</i> 10 bis 50% der Hydrophyten-Vegetationsschicht). | Beeinträchtigungen stark ausgeprägt und mit z.T. deutlichen Auswirkungen (z.B. große Anteile der Uferlinie durch anthropogene Nutzung überformt oder Hypertrophierungszeiger > 50% der Hydrophyten-Vegetationsschicht). |
| Bewertung Beeinträchtigungen | <input type="checkbox"/> A | <input type="checkbox"/> B | <input type="checkbox"/> C |

Gesamtbewertung (Aggregation der Einzelbewertungen)

Bemerkungen:

Unterschrift des Kartierers:

3150**Eutrophe Gewässer mit Vegetation vom Typ *Magnopotamion* oder *Hydrocharition*****Bedingungen für die Erfassung im Kataster:** (siehe auch Steckbrief des 3150 - Anhang 11 der Kartieranleitung)

1. Mindestgröße bei EA/Neufund: 25 m² inklusive Verlandungsbereich
2. Naturnahe Entwicklung und min. mehrere Monate im Jahr wassergefüllt
3. Typisch ausgebildete Vegetation, das alleinige Vorkommen von Wasserlinsen (*Lemna minor*, *Lemna trisulca*) reicht nicht aus.

Nicht aufgenommen werden: Uferbereiche von Talsperren, die technisch bedingten Wasserschwankungen unterliegen, in Betrieb befindliche Abgrabungen, Gewässer mit künstlichem Charakter, wie z.B. Retentions- oder Feuerlöschbecken, hypertrophe (sehr nährstoffreiche) und langsam fließende Gewässer (siehe aber BK12). Intensiv genutzte Fischweiher, die keine naturnahe Entwicklung zulassen

Lebensraumtypisches Arteninventar: bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)**Typische Arten:**

- ☐ *Callitriche* spp.
- ☐ *Lemna minor*
- ☐ *Lemna trisulca*
- ☐ *Myriophyllum spicatum*
- ☐ *Myriophyllum verticillatum*
- ☐ *Najas marina*
- ☐ *Nuphar lutea*

- ☐ *Nymphaea alba*
- ☐ *Potamogeton* spp.
- ☐ *Ranunculus aquatilis*
- ☐ *Ranunculus circinatus*
- ☐ *Ranunculus peltatus*
- ☐ *Spirodela polyrrhiza*
- ☐ *Utricularia vulgaris*
- ☐ *Utricularia australis*

Eingebrachte Arten:

- ☐ *Elodea canadensis*
- ☐ *Elodea nuttallii*
- ☐ ...

Bitte auch weitere die Feucht-Biototypen allgemein kennzeichnenden Arten & deren Häufigkeit notieren.

Unterstrichene Arten: Seltene, stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Arten, deren Populationen besonders zu schützen sind.

Beeinträchtigungen

Sonstige:

Neophyten / Invasive Arten

bitte Häufigkeiten angeben (selten=s, vereinzelt=v, zerstreut=z, häufig=h, aspektbildend=a)

Pflanzen

Tiere / Fungi

Störzeiger

Die wichtigsten abwertenden Arten: Störzeiger (z.B. Zeiger für Verbuschung => Bäume/Sträucher, Einsaat, Düngung, Befahrung, Tritt/Überbeweidung)

Beobachtung von geschützten Arten

(Anhang II, IV und V der FFH-Richtlinie oder Anhang I der Vogelschutzrichtlinie, Rote Liste Luxemburg). Ungefähre Anzahl der Exemplare (Sprossachsenzahl) zu schätzen (eine Zahl!, kleinste Angabe „1“, größte Angabe „>500“). Trennung von Arten durch Komma.

Maßnahmenvorschläge: (bitte ankreuzen)

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Reduktion invasiver Arten | <input type="checkbox"/> Beseitigung von Ablagerungen/ Verunreinigungen | <input type="checkbox"/> Entfernen von Gehölzen | <input type="checkbox"/> Reduktion des Fischbesatzes |
| <input type="checkbox"/> Schaffen von Pufferzonen zur Reduktion von Nährstoffeinträgen | <input type="checkbox"/> Kein Wegebau/Befahrung im Umfeld | <input type="checkbox"/> Auszäunung | <input type="checkbox"/> Gewährleisten einer ungestörten Entwicklung |
| <input type="checkbox"/> Förderung der biotoptypischen Gehölzzusammensetzung | | <input type="checkbox"/> Wiederherstellen der natürlichen Gewässer- und Überflutungsdynamik | <input type="checkbox"/> Sonstige: |

Zusätzliche Information (nicht wertgebend)**Ufervegetation**

(unmittelbar angrenzender Uferbereich, max. 1 m, Mehrfachnennungen möglich):

- ☐ Galeriewald aus typischen Baumarten (Schwarzerlen, Eschen, Weiden)
- ☐ Moor/Sumpf

- ☐ Weidengebüsch
- ☐ Ruderal-/Pionierv egetation
- ☐ Naturnahe Staudenflur/Saum
- ☐ Binsenbestand

- ☐ Röhricht
- ☐ Seggenried
- ☐ Sonstiges:

Umfeldcharakterisierung

(10m um das Gewässer, Mehrfachnennungen möglich)

- ☐ Laubwald
- ☐ Nadelwald
- ☐ Laub-Nadel-Mischwald
- ☐ Gehölzstrukturen im Offenland
- ☐ Grünland, extensiv
- ☐ Grünland, intensiv

- ☐ Acker
- ☐ Brache
- ☐ Röhricht, Staudenfluren, Moor, Seggenried, Trockenrasen etc
- ☐ Sonderstandorte (Fels, Rohboden, Blockschutt)

- ☐ Siedlungs- und Verkehrsflächen
- ☐ Grünanlagen
- ☐ Halde, Aufschüttung, Deponie
- ☐ Sonstiges:

Stillgewässertyp

- ☐ Tümpel (periodisch trocken)
- ☐ Weiher (Tiefe < 2m)

- ☐ Teich (Tiefe < 2m, ablassbar)
- ☐ See (Tiefe ≥ 2m)

- ☐ ehemaliger Baggersee
- ☐ Altwasser

Speisung durch

- ☐ Niederschläge

- ☐ Bach oder Fluss

- ☐ Grundwasser oder Quelle

Uferbeschaffenheit

- ☐ steil
- ☐ Ufererosion

- ☐ mäßig steil

- ☐ flach

Gewässernutzung

- ☐ keine Nutzung („Biotop“)
- ☐ Regenrückhaltung

- ☐ Fisch- /Angelteich
- ☐ Löschteich

- ☐ Erholung/Tourismus
- ☐ Sonstiges: